

Medienmitteilung

| | |
|------------|----------|
| SPERRFRIST | keine |
| DOKUMENT | 2 Seiten |
| BEILAGEN | x Bilder |

Berlin, 18. Juli 2017

Stadler hat weitere elf KISS-Doppelstocktriebzüge für die luxemburgische Eisenbahn CFL in Rekordzeit gebaut

Ein Jahr vor der vertraglich vereinbarten Frist konnte Stadler dieser Tage der Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL) elf weitere KISS Doppelstocktriebzüge liefern. Auf Wunsch des Kunden wurde der Bau der Züge beschleunigt, sodass die neuen Züge bereits ab 1. Juli 2017 eingesetzt werden können. Eines der Fahrzeuge wurde nachträglich als Versuchsträger für WLAN und Funk Repeater umgerüstet. Die Zulassung für den Betrieb der Züge sowohl in Deutschland als auch in Luxemburg liegt seit dem 2. Juni vor.

2015 beauftragte die CFL Stadler erneut mit dem Bau und der Lieferung weiterer KISS-Züge, nachdem bereits im Dezember 2014 die ersten KISS-Doppelstocktriebzüge auf der grenzüberschreitenden Strecke zwischen Deutschland und Luxemburg in Betrieb genommen wurden. Den Auftrag über die ersten acht KISS-Züge vergab die CFL 2010 an Stadler. Seit Dezember 2014 sind diese in Kopplung mit dem elektrischen Niederflurtriebzug FLIRT der DB Regio AG im Einsatz. Diese Mischtraktion ist einzigartig.

„Unsere Kunden sind für uns immer der wichtigste Gradmesser für unseren Erfolg, daher versuchen wir, wenn immer, mögliche Sonderwünsche des Kunden umzusetzen. Die Auslieferung der Züge ein Jahr vor der Frist war eine Herausforderung, der wir uns gern gestellt haben“, sagt Ulf Braker, Geschäftsführer Stadler Pankow GmbH.

Umweltfreundliche KISS-Züge mit knapp 300 Sitzplätzen

Der Doppelstocktriebzug KISS ermöglicht dank seiner hohen Flexibilität sowohl Anpassungen an den S-Bahn-Betrieb als auch an den Fernverkehr, sowie an den für die CFL gewählten komfortablen Regionalverkehr. Dabei sind die Fahrzeuge für die CFL mit zwei unterschiedlichen Spannungssystemen ausgestattet, um den Einsatz in Luxemburg (25 kV, 50 Hz) und in Deutschland (15 kV, 16,7 Hz) zu gewährleisten.

Die 80 Meter langen Regionalzüge verfügen über eine Kapazität von 292 Sitzplätzen. Der Innenraum zeichnet sich durch großzügig gestaltete Sitzabstände für alle Fahrgäste und einen komfortablen 1. Klasse-Bereich aus. Zudem gibt es ausreichend Platz für Fahrräder, drei Rollstuhlplätze sowie ein Zugbegleiterabteil. Für den Betrieb in Luxemburg ist ein weiteres Ausstattungsmerkmal vorhanden, die

Zugsicherungstechnik ETCS. Die Doppelstocktriebzüge erreichen eine maximale Geschwindigkeit von 160 km/h.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#) und [Facebook](#)

Über Stadler

Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Italien, Österreich, den Niederlanden, Weissrussland, Algerien und den USA arbeiten über 7'000 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste diesel-elektrische Lok. Nach wie vor ist Stadler der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1'400-mal in insgesamt 17 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde 258-mal in 9 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die Euro4000, wurde in 7 Ländern 130-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 120 Millionen Kilometern instand.

Medienkontakt:

Stadler Pankow GmbH

*Katrin Block
Marketingreferentin
Telefon: +49 30 9191 1501
Mobile: +49 160 90641935*

*E-Mail: katrin.block@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com*